

# Pfingstferienprogramm 2021 *Kinderwerkstatt*

(10.05.2021 – 16.05.2021)

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am 10.05.2021 fangen wieder die Pfingstferien trotz Corona Pandemie in Hamburg an. Jugendarbeit Horn e.V., als Träger der **Kinderwerkstatt**, bietet während den Ferien (einschließlich Wochenende/Ramadan/Himmerlfahrt) ein Pfingstferienprogramm an. Aufgrund der Corona Verordnung und unseres Schutzkonzeptes, wird es daher leider keine Ausflüge geben. Bitte informiert Euch bei uns, damit wir es einfach erklären können. Aber viel Spiel und Spaß gibt es weiterhin in unseren Angeboten. Wir wünschen Euch allen schöne Ferien trotz der Corona Pandemie. Bleibt gesund!

*Euer Mitarbeiter Team*

## KINDERWERKSTATT

*Steinfeldtstr.4c+4d, 22119 Hamburg,  
Info Tel.: 736 76 990 & [info@jugendarbeithorn.de](mailto:info@jugendarbeithorn.de)*



**Mo. 10.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt  
Treffpunkt: 11:00 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei

**Di. 11.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt  
Treffpunkt: 11 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei

**Mi. 12.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt  
Treffpunkt: 11.00 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei



**Do. 13.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt (Himmelfahrt/Ramadan)  
Treffpunkt: 11 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei

**Fr. 14.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt  
Treffpunkt: 11:00 Uhr  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei

**Sa. 15.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt  
Treffpunkt: 11:00  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei

**So. 16.05.:** Gruppenangebot in der Kinderwerkstatt  
Treffpunkt: 11:00  
Ende: 15:00 Uhr  
Kosten: Frei

# **Schutzkonzept SARS-CoV-2**

## **Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahren**

### **in der Kinderwerkstatt**

---

Nachdem die Kinderwerkstatt seit 16.3.2020 Aufgrund der Corona Pandemie geschlossen war, wird die Regelung von Seiten des Senats am 18.5.2020 aufgehoben und ein eingeschränkter Betrieb wieder zugelassen.

Bei der Durchführung der Angebote muss der Träger die Einhaltung eines vom ihm erstellten und dokumentierten Schutzkonzepts sicherstellen, welches den Anforderungen der Behörden entspricht. Als Orientierungshilfe dient dabei das Anschreiben der BGV.

- In der Kinderwerkstatt dürfen Kinder unter 14 Jahre das Angebot wahrnehmen.
- Eine Anmeldung wird daher erforderlich sein, um eine bessere Organisation und Vorbereitung durchzuführen. Bei den Anmeldungen werden Geschwister und Freunde, die sowieso Kontakt haben bevorzugt zusammen eingeteilt.
- Die Räumlichkeiten und Gegenstände (Tische, Stühle, Tastatur usw.) werden regelmäßig gereinigt und durchlüftet.
- Einlass ist nur mit Maskenschutz FFP2 erlaubt (ansonsten wird seitens der Einrichtung eine Maske sichergestellt). Diese sind während des ganzen Aufenthalts aufzubehalten.
- Das Personal ist angehalten ebenfalls Masken zu tragen und auch sonstige Besucher nicht ohne Maske hereinzulassen. Primär werden allerdings Besucher von den Kindern ferngehalten, unabdingbare Termine (Eltern, Handwerker und andere) werden außerhalb der Betriebszeiten für Kinder verlegt.
- Die Kinder müssen sich, jedes Mal, wenn sie die Einrichtung betreten, zuallererst gründlich die Hände waschen. Zusätzlich wird ein Spender für Desinfektionsmittel am Eingang installiert.
- Sanitäranlagen sind nur mit Anmeldung zu benutzen, nach jeder Benutzung wird desinfiziert, bevor das nächste Kind eintreten kann.
- Die Einrichtung kann nur durch einen separaten Eingang betreten und durch einen separaten Ausgang verlassen werden. Die Türen werden dementsprechend gekennzeichnet und vom Personal kontrolliert.
- Die Corona- Regeln werden in allen Räumlichkeiten und nach außen schriftlich aufgehängt. Vor dem ersten Einlass werden die Kinder mündlich über die neuen Regelungen umfassend aufgeklärt und ihnen die Ernsthaftigkeit der Situation eingeprägt.

- Jedes Kind wird auf einer Teilnehmerliste Digital mit Namen, Rufnummer oder Email, Datum und Uhrzeit erfasst (nach Datenschutzvorgaben max. 4 Wochen) und von allen die Kontaktdaten der Eltern festgehalten.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss überall eingehalten werden. Die Räumlichkeiten werden dementsprechend für max. Besucheranzahl begrenzt, aufgeteilt und nach Vorlieben der Kinder zugewiesen. Da wo es sinnvoll erscheint, werden Schutzscheiben installiert (z.B. zwischen PCs oder Spielekonsolen).
- Unsere Angebote werden der neuen Situation angepasst. Angebote in der Regel, sowie Ferien – und Wochenendangebote werden auf kontaktlose und auf die Einhaltung der 1,5 Meter-Regel reduziert.
- Den Kindern werden, vor Einlass, täglich die Körpertemperatur gemessen. Bei Auffälligkeiten wird der Einlass verwehrt und die Eltern der Kinder, sowie gegebenenfalls zuständige Behörde benachrichtigt.
- Kindern mit Akuten Symptomen (Atemwegserkrankungen, Grippe o.ä.) wird der Einlass bis zur Genesung verwehrt.
- Bis zur Optimierung der Schutzmaßnahmen im praktischen Bereich, wird täglich der Ablauf reflektiert und eventuelle Risiken zeitnah verbessert.
- Kinder, die sich nicht an die Schutzmaßnahmen halten, werden konsequent zum Schutz der anderen, vorläufig von unseren Angeboten ausgeschlossen. Die Eltern werden benachrichtigt.

Hamburg, Mai 2021